

Erweitern Sie Ihre Kern-Kompetenz

CURRICULUM

Basisausbildung

**„Zertifizierter Mediator*in“ (gem. ZMediatAusbV § 6 MediationsG)
und Konfliktberater IMB“**

BMWA®

München

17. Oktober 2024 – 04. April 2025

IMB ZM-1

gemäß Qualitätsstandards BMWA®

(Bundesverband Mediation in Wirtschaft und Arbeitswelt e.V.)

Ein wirklicher Sieg kennt keine Verlierer

Herzlich willkommen auf den Seiten unseres bewährten Ausbildungscurriculums der Mediationsausbildung zum zertifizierten Mediator*in

Wir freuen uns, dass Sie sich die Zeit nehmen, sich mit diesem heute so wichtigen Thema „Mediation und Konfliktmanagement“ sowie mit unserer Ausbildung zu befassen.

Wir selbst beschäftigen uns mit diesem Thema seit 1990 und hatten Gelegenheit, schon über tausend Fälle durchzuführen und hunderte von Mediatoren auszubilden.

Dabei ist uns immer wieder aufgefallen (was zwischenzeitlich längst Stand der Wissenschaft ist), dass es in diesem Bereich zuletzt immer um den Menschen geht.

Alle Konflikte werden von Menschen erlebt und gelebt. Nur die Beteiligten selbst können am Ende dauerhafte und nachhaltige Lösungen finden. Wir als Mediatoren, Coaches, Berater und Vorgesetzte haben die Aufgabe, Menschen und Organisationen auf diesem Weg zu begleiten. Das wichtigste Instrument unseres Erfolgs sind dabei wir selbst mit unserer Fähigkeit zu sein, zu kommunizieren und wichtige Techniken und Methoden effektiv und zielgenau in die Praxis umzusetzen. Erlernen können wir diese Fähigkeiten durch einen gelungenen Mix aus Theorie und Praxis.

*- Mediation und Konfliktmanagement ist Haltung und Technik
zugleich. -*

Wir begleiten Sie als unsere Ausbildungsteilnehmer*in, professionell und persönlich auf Ihrem Weg zum/zur erfolgreichen Wirtschaftsmediator*in – mit Erfahrung, Stil und Verstand

Wir freuen uns auf Sie!

*„Wirtschaftsmediation - wirtschaftliche Vernunft und
Menschenwürde.“ Ihre IMB*

Inhaltsverzeichnis

QUALITÄT UND ANERKENNUNG HAND IN HAND	4
UNSERE BESONDERHEITEN – IHRE WICHTIGSTEN VORTEILE	7
PROLOG	9
WIRTSCHAFTSMEDIATOR/IN UND KONFLIKTMANAGER/IN.....	10
DIE AUSBILDUNG	11
ZIEL DER AUSBILDUNG	11
LEHRGANGSPROFIL.....	12
LEHRGANGSINHALTE	13
AUSBILDUNGSUMFANG GEM. MEDIATIONSGESETZ UND NACH	17
BMWA® – STANDARDS.....	17
ABSCHLUSS	17
ABSCHLUSSKRITERIEN	17
BMWA® - ANERKENNUNGSKRITERIEN:.....	18
MEDIATORENLISTEN UND ANERKENNUNG DURCH WEITERE VERBÄNDE:.....	18
TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN	19
INVESTITION IM ÜBERBLICK	20
TRAINERTEAM DES IMB.....	21
LEHRGANGSLEITUNG	22
LEHRGANGSTERMINE UND DESIGN GESAMTAUSBILDUNG „WIRTSCHAFTSMEDIATION & KONFLIKTMANAGEMENT“ IMB 35	23
ANMELDUNG UND AGB'S.....	24
LEHRGANGS – ANMELDUNG FÜR KURSE MIT KURSNUMMER IMB ZM-1.....	26

QUALITÄT und ANERKENNUNG HAND in HAND

Die im Anschluss beschriebene Ausbildung gehört **mit ihren hohen Qualitäts-Standards, dem erfahrenen Trainerteam und der einmaligen Verbindung von Theorie und Praxis** zu den besten und angesehensten Ausbildungen im deutschsprachigen Raum.

Unsere Ausbildung erfüllt die Kriterien zur Anerkennung als „**Zertifizierter Mediator*in**“ gem. ZMediatAusbV § 6 MediationsG, **darüber hinaus** die in Wirtschaft und Arbeitswelt begehrten und erwartet hohen **Ausbildungs- und Qualitätsstandards** des Bundesverbandes für Mediation in Wirtschaft und Arbeitswelt, **BMWA® e.V.** sowie - als einzige Ausbildung im süddeutschen Raum - die hohen **Kriterien der Stiftung Warentest 2013**.

Zertifiziertes Ausbildungsinstitut:

Die IMB GmbH ist zertifiziertes Ausbildungsinstitut BMWA® und unterwirft sich, seine Ausbildung und Trainer seit Bestehen den strengen Qualitätsstandards sowie der regelmäßigen Qualitätskontrolle des führenden Mediationsverbandes in Wirtschafts- und Arbeitswelt, BMWA®

Anerkennung und Listung:

Absolventen unserer zertifizierten Ausbildung haben die Möglichkeit zur **Anerkennung als**

- „**Zertifizierter Mediator*in**“ gem. ZMediatAusbV § 6 MediationsG, sowie zur Anerkennung und Eintragung als Mediator/in bei allen drei anerkannten großen Verbänden der Mediation in Deutschland:

- **BMWA®** (Bundesverband Mediation in Wirtschaft und Arbeitswelt)
- **BM** (Bundesverband Mediation e.V.)
- **BAFM** (Bundesarbeitsgemeinschaft für Familienmediation e.V.)

Zusätzlich erfüllen unsere Absolventen die Voraussetzung zur Eintragung in die Mediatorenlisten

- **MZM** (Münchner Zentrale für Mediation e.V.)
- **IHK** München und Oberbayern
- **CfM** (Centrale für Mediation, Köln)

Bei uns gehen Sie auf Nummer sicher:

Wir bieten Ihnen in Punkto Anerkennung alles, was Sie für Ihre Zukunft als professioneller Mediator*in benötigen:

- **anerkanntes, zertifiziertes und geprüftes Ausbildungsinstitut**
- **anerkanntes und zertifiziertes Ausbildungscurriculum**
- **anerkannte, zertifizierte Trainer**
- **Zugang zu einem großen Netzwerk von Mediatoren, Verbänden und Institutionen**
- **geprüft und bestätigt durch die Stiftung WARENTTEST**

Noch einige wichtige Hinweise:

Gute Ausbildungen verfügen über die **Zertifizierung einer der anerkannten Berufsverbände** und haben neben wichtigen weiteren Qualitätskriterien (siehe „unsere Besonderheiten“, Seite 8) einen **hohen Präsenz- und Praxisanteil**, ein **interdisziplinäres Trainerteam** mit realer **Praxiserfahrung** sowie anerkannte und **zertifizierte Lehrtrainer**.

Ausbildung nach Mediationsgesetz:

Am 21.09.2016 wurde die „**Verordnung über die Aus- und Fortbildung von zertifizierten Mediatoren (ZMediatAusbV)**“ verabschiedet. Als „**Zertifizierter Mediator*in**“ darf sich bezeichnen, wer einen den Anforderungen der Verordnung genügenden Ausbildungslehrgang erfolgreich beendet, vier Mediationen durchgeführt hat und jeweils an eine an Supervision teilgenommen hat.

Der genaue Wortlaut der Verordnung senden wir Ihnen gerne auf Wunsch zu.

Das Gesetz ist am 01.09.2017 in Kraft getreten. Eine Aktualisierung Ausbildungsverordnung ist zum 01.03.2024 in Kraft getreten. Wer die Kriterien erfüllt, darf sich „Zertifizierter Mediator*in gem. ZMediatAusbV“ nennen.

BASISAUSBILDUNG im ÜBERBLICK:

Die gesamte Ausbildung folgt den hohen Standards des Bundesverbands Mediation in Wirtschaft und Arbeitswelt (BMWA® e.V.) und ist auf Mediation im wirtschaftlichen Kontext spezialisiert.

1. Ausbildungslevel 2

Basisausbildung „Zert. Mediator*in & Konfliktberater*in“ IMB ZM-1 Teilnahmevoraussetzung: erfolgreiche Teilnahme an der Grundausbildung „zertifizierter Mediator und Konfliktberater“ Umfang: 7 Module, 19 Ausbildungstage Abschluss-Zertifikat „Mediator*in & Konfliktberater*in IMB“	Investition: € 6.650,00 MwSt befreit
Weiterführende Ausbildung zum Wirtschaftsmediator*in möglich Umfang: weitere 5 Module, 13 Ausbildungstage Abschluss-Zertifikat: „Wirtschaftsmediator*in IMB“ Weitere Informationen finden Sie im Curriculum IMB WM-1.	Investition: € 4.550 MwSt befreit

Bitte beachten Sie unsere attraktiven Frühbucherrabatte sowie die zusätzlichen Rabatte bei gleichzeitiger Buchung beider Kurse.

UNSERE BESONDERHEITEN – IHRE WICHTIGSTEN VORTEILE

Das IMB zählt mit seinen Lehrgängen zu den Pionieren im Bereich Mediation und Konfliktmanagement und ist seit Jahren maßgeblich an der Entwicklung und Gestaltung von Standards und innovativen Konzepten beteiligt. All diese Erfahrungen fließen ein in die permanente Weiterentwicklung unseres erfolgreichen Ausbildungskonzeptes. Unsere Besonderheiten, Ihre wichtigsten Vorteile im Überblick:

- **Ausbildung in aufeinander aufbauenden Ausbildungsabschnitten** abgestimmt auf die jeweiligen Bedürfnisse, Abschluss- und Zertifizierungswünsche der Teilnehmer*innen
 - **Basisausbildung „Zertifizierter Mediator*in und Konfliktberater*in IMB ZM-1“** mit inhaltlichem Schwerpunkt „Wirtschaft“ und Möglichkeit zur Benennung als „Zertifizierter Mediator*in ZMediatAusbV“ gem. § 6 MediatG.
 - **Aufbaulehrgang „Wirtschaftsmediator*in & Konfliktmanager*in“ IMB WM-1** mit Zertifikat „Wirtschaftsmediator*in & Konfliktmanager*in IMB“ und Möglichkeit zur **Zertifizierung** als „Wirtschaftsmediator*in BMWA® und Mediator*in BM
- Möglichkeit zur **Aufnahme in die Mediatorenlisten BMWA®, BM, BAFM, der MZM** (Münchner Zentrale für Mediation), **IHK München und Oberbayern, CfM** (Centrale für Mediation, Köln)
- **Über 30 Jahre** Ausbildungserfahrung im Bereich Mediation, Training und Coaching,
Über 80 durchgeführte Ausbildungslehrgänge nach höchsten Standards und
über 1500 erfolgreich ausgebildete MediatorInnen im deutschsprachigen Raum
- **Interdisziplinäres Trainerteam auf Universitätsniveau** mit breiter Praxiserfahrung und insgesamt etwa 250 Jahre (Lebens-)Erfahrung im Bereich der Mediation und der Konfliktarbeit.
- Bis zu **10 erfahrene Trainer** pro Ausbildung, ab 14 Teilnehmern oft **doppelte Trainerbesetzung** in den Modulen und **durchgängige Lehrgangsbegleitung durch die IMB**
- **Heterogene Gruppenzusammensetzung** mit intensivem Erfahrungsaustausch
- **Systemisches Gesamtausbildungskonzept** und Verknüpfung des Themas Mediation mit **Changemanagement, Konfliktmanagement und Organisationsentwicklung**
- **Umfangreiche Trainingsunterlagen**, Skripten, Arbeitsblätter, Fotoprotokolle
- **Keine anfallende MwSt.** durch Befreiung der Ausbildung von der Umsatzsteuer

- **Durchführung in München/Umland** (gute Erreichbarkeit, öffentliche Verkehrsanbindung, Parkplätze) sowie kostenbewusste Auswahl des Trainingsortes und der Seminarversorgung der Teilnehmer
- Entwicklung und **Leitung des Universitätslehrgangs „Professional Master of Mediation“ an der Johannes-Kepler-Universität Linz** mit ständigem fachlichem Transfer durch unseren Lehrtrainer Norbert Fackler
- **Angebot von weiterführenden Qualifikationen und Aufbaulehrgängen**
 - „Professional Business Coach IMB“ – Speziell für Mediatoren entwickelt, die auch im Coachingbereich tätig werden möchten.
 - regelmäßige weiterführende Fortbildungen für Mediator/innen und Alumni's

PROLOG

Die konstruktive Bewältigung von Konflikten und die Fähigkeit krisenhafte Situationen professionell und kompetent zu steuern, gehören zu den größten und bedeutendsten Herausforderungen unserer Zeit.

- Wirtschaftskonflikte zwischen Unternehmen, Institutionen und Gesprächspartnern erzeugen jährlich einen gesamtwirtschaftlichen Schaden in mehrstelliger Milliardenhöhe
- Innerbetriebliche Konflikte zwischen Teams, Kollegen oder Tarifpartnern binden bis zu 30 % der Leistungsfähigkeit von Organisationen
- Erfolgreiche mittelständische Betriebe nehmen erheblichen Schaden durch Konflikte auf der Führungsebene oder sterben durch misslungene Betriebsübergaben
- Genehmigungsverfahren von Projekten verschlingen durch fruchtlose Auseinandersetzungen Millionen von Euro
- Innovationskraft, Kreativität und Leistungsfähigkeit werden erstickt durch sich hinziehende Rechtsstreitigkeiten und Positionsdenken
- Betriebe, Gruppen und Einzelpersonen geraten durch ungelöste Konflikte in eine Spirale der Ausweglosigkeit und Sinnzerstörung

Mediation, ein weltweit anerkanntes, wegweisendes Verfahren zur konstruktiven Konfliktregelung mit „WIN-WIN-Charakter“. Durchgeführt von kompetenten Wirtschaftsmediatoren ermöglicht es, einen erfolgreichen Ausweg aus der Spirale eskalierender Konflikte zu finden.

Konstruktiv und kreativ begleitet der/die Wirtschaftsmediator*in die Konfliktparteien zu einer tragfähigen und zukunftsweisenden Lösung. Er/sie ist ausgebildet in der strukturierten Leitung von Lösungsprozessen, der zielführenden Kommunikation in schwierigen Verhandlungs- und Konfliktsituationen und der seriösen Bewältigung von Stresssituationen.

Mit der Verabschiedung des Mediationsgesetzes durch den dt. Bundestag im Jahre 2012 setzte der Gesetzgeber die notwendigen Rahmenbedingungen zur professionellen Durchführung von Mediation, sowie zur Förderung und Entwicklung einer neuen Konfliktkultur in Deutschland.

WIRTSCHAFTSMEDIATOR*IN und KONFLIKTMANAGER*IN

ein Profil mit Zukunft in Wirtschaft, Politik, Öffentlichkeit und in zivilen/sozialen Auseinandersetzungen.

**Wirtschaftsmediator*innen und Konfliktmanager*innen
setzen ihre Kompetenzen in folgenden Bereichen ein:**

- Arbeitswelt
- Wirtschaft und Politik
- bei Konflikten im öffentlichen Bereich
- Familie und Soziales

Sie unterstützen:

- den effektiven Einsatz von Ressourcen
- Kosten zu sparen und Folgeschäden von Konflikten zu vermeiden
- Menschen in der Entdeckung ihrer individuellen Konflikthaltung

Sie fördern:

- Fähigkeiten zur konstruktiven Konfliktlösung
- Dialog-, Kooperations- und Gestaltungsfähigkeit
- dauerhafte und vertrauensvolle Beziehung
- Kreativität und Innovationskraft

Sie führen zu:

- befriedigenden „**win-win-Lösungen**“
- Rechtssicherheit und Vertragstreue
- dauerhaften und befriedigenden Regelungen
- neuen Möglichkeiten und Wegen der Kooperation

DIE AUSBILDUNG

Ihnen werden die fachlichen und persönlichen Kompetenzen zur Leitung von Mediations- und Konfliktmanagementprozessen in praxisnahen und auf sich aufbauenden Stufen vermittelt zum/zur:

+

- **eloquenten Berater/in und Moderatorin in Konfliktfällen**
- **erfolgreichen Spezialisten*in in schwierigen Verhandlungssituationen**
- **kompetenten Wirtschaftsmediator*in (BMWA®)**
- **geschulten Konfliktmanager*in und Systemdesigner*in**

Die Inhalte der Ausbildung richten sich nach den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen der Konfliktforschung nach den gesetzlichen Voraussetzungen zur Anerkennung als „**Zertifizierte/r Mediator*in**“ gem. ZMediatAusbV § 6 MediationsG sowie nach den höchsten Qualitätsstandards des führenden Bundesverbandes für Mediation, BMWA® (Bundesverband Mediation in Wirtschaft und Arbeitswelt e.V., www.bmwa.de)

ZIEL DER AUSBILDUNG

**VORAUSSCHAUEND UND EMPATHISCH DENKEN
EFFEKTIV UND SOUVERÄN STEUERN
ELOQUENT UND KONSTRUKTIV KOMMUNIZIEREN**

Sie erweitern Ihre Kern-Kompetenz als Führungspersönlichkeit, Konfliktvermittler und als Spezialist für schwierige Verhandlungssituationen. Sie leiten eigenständig und selbstverantwortlich Vermittlungs- und Mediationsverfahren. Sie sind in der Lage, ihre mediativen Kenntnisse förderlich im beruflichen aber auch privaten Umfeld einzubringen.

LEHRGANGSPROFIL

*„Der Mediator und dessen Persönlichkeit bilden das zentrale Element in einem erfolgreichen Vermittlungsverfahren“
(Dietmar Glas)*

Ein sich in allen Wirtschaftsbereichen stark verändernder Markt generiert zunehmend einen wachsenden Bedarf an effektiver und konstruktiver Konfliktregelung. Er fordert erfahrene und kompetente Persönlichkeiten mit der Fähigkeit zur seriösen und professionellen Bewältigung von Streitigkeiten.

- Die **Ausbildung „zertifizierter Mediator*in“** zielt auf die individuelle Förderung und Qualifizierung der einzelnen Teilnehmer in ihrer ganzen Persönlichkeit
- Sie vermittelt praxisnah und wissenschaftlich fundiert die fachlichen und persönlichen Kompetenzen zur Leitung von Mediationsverfahren
- Sie orientiert sich an den gesetzlichen Vorgaben, an internationalen Qualitätsstandards und folgt den ethischen Richtlinien der führenden Berufs- und Fachverbände
- Sie schafft die Voraussetzungen zur Anerkennung als **„ZERTIFIZIERTER MEDIATOR*in“** gem. ZMediatAusbV § 6 MediationsG sowie als **„MEDIATOR*IN BMWA®“** zur Eintragung in die **Mediatorenliste des BMWA®** (Bundesverband Mediation in Wirtschaft und Arbeitswelt e.V.), der **MZM** (Münchner Zentrale für Mediation), der **IHK** München und Obb., der **CfM** (Centrale für Mediation, Köln).
- Nach Anerkennung als Mediator*in (BMW®) besteht auch die Möglichkeit zur Anerkennung als Mediator*in BM® (Bundesverband Mediation e.V.) oder BAFM® (Bundesarbeitsgemeinschaft für Familienmediation). Siehe hierzu auch Abschnitt „Abschluss“ dieses Curriculums.

LEHRGANGSINHALTE

*„WIRTSCHAFTSMEDIATION ist die gelungene Integration von
WISSEN, HALTUNG und METHODIK.“ - (Norbert Fackler)*

Inhalt des Lehrgangs ist die Vermittlung der erforderlichen Kenntnisse und Methoden, sowie die Optimierung der persönlichen Kompetenzen zur ganzheitlichen Konfliktregelung in komplexen Systemen.

Grundlagen der Mediation:

- Stufenstruktur und Verfahrensablauf
- Definition, Ziele, Voraussetzungen, Grenzen
- Abgrenzung zu anderen Verfahren
- Prinzipien, Rollen und Aufträge
- Mediations- und Kommunikationsregeln
- Menschenbild, Grundannahmen und Leitbilder
- Anwendungsfelder von Mediation und Konfliktmanagement
- Indikation und Grenzen
- Positionsdenken und Interessensklärung
- Empowerment und Recognition
- Die Variablen des Mediationsprozesses
- Die Person des Mediators, der Mediatorin
- Integration von Beratern und Experten
- Rahmenbedingungen der Mediation

Anwendungsgebiete:

- Wirtschaftsmediation (innerbetrieblich, zwischen Betrieben)
- Mediation im öffentlichen Bereich (Behörden, Umwelt, Politik, Großprojekte)
- Mediation im privaten Bereich (Soziales, Familie, Nachbarschaft)
- Mehrparteienkonflikte
- Mediation im interkulturellen Bereich

LEHRGANGSINHALTE (Fortsetzung 1)

Settings:

- Einzel-, Co- und Teammediation
- Caucus (Einzelgespräche)
- Shuttle – Diplomacy
- Mediation mit zwei und mehreren Parteien
- Großgruppen – Mediation
- Arbeit mit mediativen Beratern
- digitalisiertes Arbeiten

Mediations- und Konfliktmanagementmodelle:

- Pre-, Main-, Post – Mediation
- Initiierung und Organisation von Mediationen
- Vernetzung und Kooperation
- transformatives, direktives, evaluatives Mediationsmodell
- Entwicklung von Konfliktmanagementsystemen
- Systemdesign

Wissenschaftliche Tools:

- Konfliktkonstellationen
- Konfliktphasen, -analyse, -dynamiken
- Neurobiologisches Wissen zu Konflikten
- Systemtheorie, systemisches Denken und Arbeiten
- Konstruktivismus und subjektive Wirklichkeitswahrnehmung
- Gesetzmäßigkeiten und Grundordnungen menschlichen Verhaltens
- Erkenntnisse aus der Neurobiologie und Gehirnforschung
- Grundlagen der Gruppenpsychologie

Verhandlungsmodelle:

- Harvard Verhandlungsmodell
- Konfrontatives Verhandeln

LEHRGANGSINHALTE (Fortsetzung 2)

Kommunikationstools:

- Methoden der Gesprächsführung
- Gesprächs- und Verhandlungsstrukturen
- Ebenen menschlicher Kommunikation
- Neurobiologisches Wissen zur Kommunikation
- Verbale und nonverbale Kommunikation
- spezifische Fragetechniken
- systemisch – lösungsorientierte Arbeitsmethoden
- Looping, Reframing, Spiegeln, Doppeln, Paraphrasieren
- Überwindung von Kommunikationsbarrieren
- Hilfreiche Arbeitsformen aus dem NLP
- Möglichkeiten und Grenzen neuer Medien

Persönliche Arbeitstechniken:

- Präsentationstechniken
- Kreativitätstechniken
- Moderationstechniken

Persönliche Fähigkeiten, Haltung und Rollenverständnis:

- Beziehungsaufbau und Beziehungsgestaltung in der Mediation
- Systemisches Denken und Handeln
- Allparteilichkeit und Wertschätzung
- Umgang mit Nähe, Distanz, Grenzsituationen und persönlichen Grenzen
- Menschliche Reaktionsmuster, Stresstypen und Kommunikationsstrukturen
- Konfliktfähigkeit und Konfliktbereitschaft

Recht:

- Recht in der Mediation
- Rolle von Anwälten
- Mediatoren Vertrag und Mediationsvereinbarung

LEHRGANGSINHALTE (Fortsetzung 3)

Persönlichkeitsentwicklung und Selbsterfahrung:

- Fremd- und Selbstwahrnehmung
- Umgang mit eigenen Emotionen
- Relevante persönliche Verstrickungen, Denk-, Fühl- und Handlungsmuster
- Persönlichkeitstypologien und -theorien
- Persönliche Haltung, Einstellung und Kongruenz
- Stressbewältigung und Psychohygiene des Mediators

Bezüge der Mediation zu Gesellschaft und Staat:

- Geschichte, Grundzüge und Entwicklung der Mediation
- Rechtliche Rahmenbedingungen
- Mediation im gesellschaftlichen System
- Ethische Grenzen der Mediation

Methoden zu gezieltem Marketing:

- Aufbereitung des Marktes
- Entwicklung des pers. USP

Didaktik und Lehrmethoden:

Plenums- und Kleingruppenarbeit, Theorie-Input, Kurzvorträge, Übungen, Rollentraining, Demonstrationen, praktische Fallbeispiele, Reflexion, Intervention, Supervision und Coaching, Mental- und Körperübungen, Fallanalysen, u.a.

AUSBILDUNGSUMFANG gem. MEDIATIONSGESETZ und nach BMW® – STANDARDS

Grundsätzlich bildet die IMB GmbH vollwertige, zertifizierte Mediatoren auf höchstem, geltenden Qualitätsniveau in ihren Kursen aus.

Alle Inhalte unseres Lehrgangs entsprechen den neuesten Anforderungen des Mediationsgesetzes und der aktuellen Ausbildungsverordnung vom 1. März 2024. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte [Mediationsgesetz auf Gesetze-im-Internet.de](https://www.gesetze-im-internet.de/mediationsgesetz/).

ABSCHLUSS

Unser **BASISLEHRGANG**, welcher aus 7 Modulen besteht und berechtigt zum Erhalt eines Zertifikats als zertifizierter Mediator*in.

Die weiterführende **Fortbildung zum Wirtschaftsmediator*in** besteht aus weiteren 5 Modulen und berechtigt zum Erhalt eines Zertifikats als Wirtschaftsmediator*in IMB.

ABSCHLUSSKRITERIEN

1.) Basisausbildung IMB ZM-1 (mit Zertifizierung zur Stufe Mediator*in)

- Erfolgreiche Teilnahme an den Ausbildungsmodulen (durchgehende Präsenz)
- Aktive Teilnahmen an insgesamt 20 Std. à 60 Min. selbstorganisierte Lehr- und Übungsgruppen (Peergruppen)

Zur Benennung als „Zertifizierter Mediator*in (ZMediatAusbV § 6 MediationsG)“ sind noch folgende Leistungen zu erbringen:

- Bearbeitung von 4 Praxisfällen während oder nach der Ausbildung
- Supervisionen der Praxisfälle im Ausbildungsinstitut

BMWA® - ANERKENNUNGSKRITERIEN:

Für die Anerkennung als „zertifizierter Mediator*in BMWA®“ und die Eintragung in den Mediator*innen-Liste des BMWA® gelten neben dem erfolgreichen Abschluss der hier beschriebenen Ausbildung gem. BMWA® - Standards folgende weitere Voraussetzungen:

- Vollendung des 28. Lebensjahres
- Abgeschlossenes Studium oder vergleichbare berufliche Qualifikation
- Mindestens dreijährige Berufserfahrung
- Persönliche Durchführung und Dokumentation von insgesamt vier Praxisfällen gem. BMWA-Standards innerhalb von zwei Jahren nach Abschluss der Ausbildung
- Nachweis von mindestens 4 Std. Einzelsupervision
- Mitgliedschaft im BMWA® (derzeit EUR 200,00/Jahr)
- sowie Begleichung einer Zertifizierungsgebühr von EUR 250,00
(siehe BMWA® Standards)

MEDIATORENLISTEN und ANERKENNUNG durch weitere VERBÄNDE:

Der erfolgreiche Abschluss der IMB-Ausbildung zum „zertifizierten Mediator*in“ schafft die Voraussetzungen zur **Eintragung in die Mediatorenlisten:**

- der **IMB GmbH**
- der **MZM** (Münchner Zentrale für Mediation)
- der **IHK** Obb.
- und des **BMWA®** (Bundesverband Mediation in Wirtschaft und Arbeitswelt e.V.).

Im Rahmen der **gegenseitigen Anerkennungen der Ausbildungsabschlüsse durch die drei großen Mediationsverbände (BMWA®, BM® e.V. und BAFM®)** haben die Teilnehmer/innen nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung zusätzlich die Möglichkeit zur Anerkennung als Mediator/in BM® (Bundesverband Mediation e.V.) und BAFM® (Bundesarbeitsgemeinschaft für Familienmediation).

Die Anerkennung durch die Verbände ist mit zusätzlichen Kosten und Mitgliedschaften seitens der Verbände verbunden.

TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN

Für die Teilnahme an den einzelnen Ausbildungsabschnitten gelten folgende

Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes Studium oder vergleichbare berufliche Qualifikation
- Zwei Jahre Berufserfahrung
- Mindestalter von 28 Jahren
- Persönliche Reife und positives Menschenbild

Im Sinne von Mediation legt die Ausbildung besonderen Wert auf die Bereitschaft und Fähigkeit der Teilnehmer zur Selbstreflexion und aktiven Selbsterfahrung. Sie fördert im besonderen Maße die individuelle Entwicklung der Teilnehmer.

INVESTITION im Überblick

Gültig für alle Kurse mit der Kursnummer IMB ZM-1:

1. BASISAUSBILDUNG „Zertifizierter Mediator & Konfliktberater“

ermäßigter Gesamtpreis für beide Ausbildungsabschnitte

€ 6.650,00

Abschluss-Zertifikat: „zertifizierte Mediator/in und Konfliktberater IMB“.

2. Fortbildung „Wirtschaftsmediator & Konfliktmanager“

inkl. Prüfungsgebühr für das Abschlusskolloquium IMB

€4.450,00

Abschluss-Zertifikat: „Wirtschaftsmediator/in & Konfliktmanager/in“

Bitte berücksichtigen Sie die besonderen Konditionen bei der gleichzeitigen Buchung beider Kurse.

Lehrgangsgebühr und Supervision sind gem. § 4 Nr. 21a Buchstabe bb UStG von **der MwSt. befreit**.

Die Preise verstehen sich inkl. sämtlicher Seminarunterlagen, Seminarbegleitung, Fotoprotokolle und Prüfungsgebühr für Abschlusskolloquium. Die Kursgebühren und weitere Aufwendungen sind im Rahmen der geltenden steuerrechtlichen Bestimmungen absetzbar.

Nicht in den Kosten enthalten sind:

- Kosten im Seminarhotel für Seminarverpflegung, Getränke und Raumpauschale (Seminarpauschale) pro Modul (3 Tage) in Höhe von ca. EUR 150,- inkl. MwSt. (Abrechnung direkt mit dem Seminarhotel)
- individuell anfallende Fahrt- und ggf. Übernachtungskosten
- Kosten für Einzelsupervision à EUR 140,00 (IMB-Sonderpreis für TN) oder Gruppensupervisionen

TRAINERTEAM DES IMB

Das interdisziplinäre Ausbildungsteam des IMB besteht aus langjährig praktizierenden und international erfahrenen Mediatoren, Mediatorinnen und Trainern mit zusätzlichen wissenschaftlichen Qualifikationen in den Bereichen Jura, Wirtschaft, Technik, Pädagogik und Psychologie.

Einzelne Themenbereiche werden von qualifizierten Experten aus dem In- und Ausland betreut.

Lehrgangs- und Institutsleitung (designiert):

Norbert Fackler, Lehrtrainer BMWA®, Systemischer Therapeut, Supervisor (DGSF®) und Wirtschaftscoach, NLP-Master (DVNLP®), Pionier im Bereich Mediation, Coaching, Führungskräfteentwicklung, Leiter Masterlehrgang an der Johannes – Kepler-Universität, Linz
Nadine Druwe und Dietmar Glas, *Geschäftsleitung u. Inhaber IMB GmbH*

IMB-Trainerteam:

Norbert Fackler, Lehrtrainer BMWA®, Systemischer Therapeut, Supervisor (DGSF®) und Wirtschaftscoach
Nadine Druwe, Wirtschaftsmediatorin (BWA®), Wirtschaftsmediatorin (IHK); Professional Coach und Business Trainer
Dietmar Glas, Diplom-Betriebswirt (FH), Lehrtrainer BMWA®, Wirtschaftsmediator (BWA®), Wirtschaftsmediator (IHK), Professional Coach und Business Trainer
Karin Punk, Dipl.-Kffr., Wirtschaftsmediatorin (BWA®), Systemischer Coach (dvct), Teamcoach (SHB), Managementtrainerin
Julian Raphael Dr. Burmeister-Bießle, Richter und Güterichter, zertifizierter Mediator (BWA®)
Dagmar Ponschab, Betriebspädagogin und Wirtschaftsmediatorin IHK, Mediatorin/Ausbilderin BM
Thomas Robrecht Mediator BM®, Ausbilder BM®, Ausbildung in TZI, systemischer Beratung, Enneagramm und KODE®-Berater und DISG-Trainer. Acht Jahre Vorstand im BM.
Dr. Stefanie Wagner Rechtsanwältin, Mediatorin, BAFM, BM, QVM, Supervisorin
Birgit Brandner Gallup Certified Strengths Coach, zertifizierte Wirtschaftsmediatorin, Betriebswirtin (VWA)

LEHRGANGSLEITUNG

IMB GmbH Institut für Mediation und Beziehungsmanagement (Ausbildungsinstitut BMWA®)

Nadine Druwe &

Norbert Fackler (Lehrtrainer BMWA®)

Carl-Orff-Str. 11

D - 85591 Vaterstetten

Tel. +49 (0) 8106 30 20 90

Fax +49 (0) 8106 30 20 91

Email kontakt@imb-institut.de

Durch den Lehrgang führt Sie eines der erfahrensten Trainerteams im deutschsprachigen Raum mit insgesamt über 1000 Absolventen in Deutschland und Österreich sowie über 1000 erfolgreichen Mediationen.

INHALTLICHE LEITUNG

Norbert Fackler

Wirtschaftsmediator BMWA®, Dipl.Soz.Päd.(FH), Lehrtrainer BMWA®, eingetragener Mediator (Bundesministerium der Justiz, Wien), Pionier im Bereich Mediation und Mediationsausbildung, Systemischer Therapeut, Coach, Supervisor (DGSF), NLP-Master (DVNLP), Collaborative Coach, IACP lizenzierter Trainer, EU-Experte Twinning Projekts, Leiter des Universitätslehrgangs "Professional Master of Mediation, PMM", der Johannes-Kepler Universität Linz, Lehrbeauftragter für Mediation und Konfliktmanagement an den Universitäten Liechtenstein und Bochum, div. Veröffentlichungen. Seit 1994 Durchführung von über 60 qualifizierten Ausbildungslehrgängen Mediation mit über 1000 erfolgreichen Absolventen in Deutschland, Österreich, Schweiz, Italien.

Leitung Lehrgangsbüro (Information, Anmeldung, Abrechnung)

Ihre Ansprechpartnerin: Frau Cordula Herzig

Tel.: +49 8106 302090

Fax: +49 8106 302091

Email: herzig@imb-institut.de

LEHRGANGSTERMINE und DESIGN Gesamtbildung

„WIRTSCHAFTSMEDIATION & KONFLIKTMANAGEMENT“ IMB ZM-1

	Termine	Schwerpunkte
IMB ZM-1		BASISAUSBILDUNG „Zertifizierter Mediator*in & Konfliktberater*in“
1	17.10. – 21.10.2024	Grundlagen und die 1. Phase der Mediation, Haltung, Philosophie, Struktur
2	14.11. – 16.11.2024	Die 2. Phase der Mediation, Grundlagen der Kommunikation, Persönlichkeitstypologien
3	05.12. – 07.12.2024	Die 3. Phase der Mediation, Verhaltenstypologie, Familienmediation
4	23.01. – 25.01.2025	systemisches Denken und Arbeiten in der Mediation, systemisch-lösungsorientiertes Arbeiten, Systemtheorie
5	13.02. - 14.02.2025	ONLINE MODUL: Shuttle Mediation, online Mediation
6	13.03. – 15.03.2025	Recht in der Mediation, und 5. Phase der Mediation, Verhandlungstechniken
7	03.04. – 04.04.2025	innerbetriebliche Mediation, Praxistag, Mediationskarussell, Abschluss Basislehrgang Zertifikat „Zertifizierter Mediator/in & Konfliktberater IMB“

Seminarplanzeiten:

Donnerstag	10:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Freitag	09:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Samstag	09:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Seminarplanzeiten online Modul:

Donnerstag	10:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Freitag	10:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Seminarort (geplant):

Quality Hotel München-Salmdorf
Johann-Karg-Straße 3, 85540 Haar

ANMELDUNG und AGB`s

Die Anmeldung zu den Ausbildungs-Lehrgängen und Seminaren der IMB GmbH erfolgt direkt ONLINE über die Homepage der IMB GmbH oder mit dem dafür vorgesehenen Vordruck „Lehrgangs- bzw. Seminar-Anmeldung“ in der jeweiligen Ausschreibung. Die genauen Anmeldeformalitäten und -voraussetzungen zu den Ausbildungs-Lehrgängen oder Seminaren entnehmen Sie bitte den jeweiligen Lehrgangs- oder Seminar-Beschreibungen.

Über die Aufnahme in Ausbildungs-Lehrgänge oder Seminare entscheidet die Geschäftsleitung der IMB GmbH. Es besteht kein Rechtsanspruch zur Aufnahme in einen Lehrgang oder ein Seminar. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Nach Eingang der verbindlichen Lehrgangs- oder Seminar-Anmeldung (bei Ausbildungslehrgängen inkl. Motivationsschreiben und Lebenslauf) wird eine Anmeldegebühr in Rechnung gestellt, die später auf die Lehrgangsgebühr angerechnet wird. Die Anmeldung wird nach Eingang der Anmeldeunterlagen und der Anmeldegebühr von der IMB GmbH schriftlich bestätigt. Sie wird dadurch für beide Seiten verbindlich.

Zahlungsbedingungen:

Bei Anmeldung zum Lehrgang ist eine Gebühr von EUR 500,00 zu entrichten. Die Zahlung der Teilnahmegebühr für Lehrgänge erfolgt unter Berücksichtigung der bereits entrichteten Anmeldegebühr nach Rechnungsstellung bis spätestens 14 Tage vor Beginn der Ausbildung. Die jeweiligen Rechnungsbeträge sind sofort und ohne Abzug fällig. Zur korrekten Bearbeitung der Zahlungseingänge sind bitte bei der Überweisung die Rechnungsnummer, der Name des Teilnehmers und die Lehrgangsnummer anzugeben.

Stornobedingungen:

Bei Stornierung bis 4 Wochen (20 Arbeitstage) vor Lehrgangsbeginn wird die Anmeldegebühr abzüglich EUR 310,00 zurückerstattet. Danach beträgt die Stornogebühr EUR 500,00. Erfolgt der Rücktritt 2 Wochen (10 Arbeitstage) vor Lehrgangsbeginn, ist die gesamte Lehrgangsgebühr fällig. Die Stornierung der Anmeldung bedarf der Schriftform. Bei vorliegenden wichtigen Gründen (z. B. Erkrankung des Referenten, zu geringe Teilnehmerzahl) behält sich die IMB GmbH vor, die gesamte Aus- oder Fortbildung oder einzelne Buchungen zu stornieren. Bereits entrichtete Zahlungen werden in diesem Fall zurückerstattet. Weitere Haftungs- oder Schadensersatzansprüche sind für diesen Fall ausgeschlossen.

Durchführung/Änderungen:

Die Veranstaltungen werden gemäß „Qualitäts-Standards BMWA[®]“ und den jeweils veröffentlichten Inhalten durchgeführt. Die Mindestteilnehmerzahl bei Ausbildungen beträgt i.d.R. 12 Personen, bei anderen Seminaren die in der Ausschreibung angegebene Teilnehmerzahl. Die IMB GmbH behält sich vor, im Bedarfsfalle notwendige inhaltliche und/oder organisatorische Änderungen vor oder während der Veranstaltung vorzunehmen oder vorgesehene Referent/innen durch ebenfalls qualifizierte Personen zu ersetzen, soweit dies den Gesamtcharakter der Veranstaltung nicht wesentlich ändert. Bei mehrmoduligen Veranstaltungen ist die IMB GmbH berechtigt, bei Bedarf die Reihenfolge der Module und/oder Termine zu ändern.

Einzelne Ausbildungsmodule, die aus wichtigem Grund nicht zum vorgesehenen Zeitpunkt durchgeführt werden können, werden so bald wie möglich gemäß vorliegendem Curriculum nachgeholt. Weitere Haftungs- oder Schadenersatzansprüche sind für solche Fälle ausgeschlossen.

Es besteht kein Anspruch auf Ersatz von (vom Teilnehmer) versäumten Veranstaltungen oder Veranstaltungsteilen. Soweit möglich können in Absprache mit der Lehrgangsleitung einzelne Ausbildungsmodule, die von einzelnen Teilnehmern aus wichtigen Gründen versäumt wurden, in nachfolgenden Ausbildungen nachgeholt werden.

Haftung bei Unfällen:

Die Teilnahme an den Veranstaltungen der IMB GmbH erfolgt grundsätzlich auf eigene Gefahr. Die Haftung der IMB GmbH beschränkt sich auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit.

Tagungsort und Unterkunft:

Die Seminare finden üblicherweise in den Seminarräumen eines Hotels statt. Seminarpauschalen (Seminarverpflegung, Raumkosten) und Kosten für ggf. notwendige Unterkunft sind von dem Teilnehmer/innen direkt mit dem jeweiligen Hotel / Tagungshaus zu verrechnen. Organisation und Buchung der Unterkunft (Übernachtung, Frühstück) am Tagungsort wird von dem/den Teilnehmer/innen selbst durchgeführt.

Mit der Anmeldebestätigung kommt die Information, wo das Seminar stattfindet, sowie Hinweise auf Übernachtungsmöglichkeiten. Für Unfälle o.ä. in den Seminarräumen übernimmt die IMB GmbH keinerlei Haftung. Informationen bzgl. Zimmervermittlung erteilt unter anderem der Hotel Reservation Service (www.hrs.de) oder das Fremdenverkehrsamt München.

Gerichtsstand:

Der allgemeine Gerichtsstand richtet sich nach dem Verwaltungssitz. Der Sitz der IMB GmbH ist Vaterstetten.

Bei Fragen hierzu unterstützen wir Sie natürlich gern.

Im Übrigen gelten die Bestimmungen der jeweiligen Lehrgangs- und Seminaurausschreibungen sowie die allgemeinen gesetzlichen Regelungen.

LEHRGANGS – ANMELDUNG für Kurse mit Kursnummer IMB ZM-1

(bitte nutzen Sie vorrangig die Anmeldung über unsere Homepage)

Vor- und Zuname _____

Adresse _____

PLZ/Ort _____

Tel. priv. _____ Tel. dienstl. _____

Email _____

Geburtsdatum _____ Geburtsort _____

Beruf _____ ☐ Rechnungsadresse darf an das Hotel weitergegeben werden.
Eine abweichende Rechnungsadresse (evtl. Arbeitgeber) teile ich separat z. B. per E-Mail mit.

Lehrgangstermine gem. Terminliste IMB ZM-1

- | | |
|--|--------------------------------------|
| ☐ Basisausbildung „Zertifizierter Mediator*in & Konfliktberater“
7 Module – 19 Tage | IMB ZM-1 Kurs
EUR 6.650,00 |
| ☐ Einzelbuchung Fortbildung
„Wirtschaftsmediator & Konfliktmanager“
5 Module – 13 Tage | IMB WM-1 Kurs
EUR 4.450,00 |
| ☐ Gesamtausbildung „Wirtschaftsmediation & Konfliktmgt“,
12 Module – 31 Tage | IMB ZW M-1Kurs |

zum ermäßigten Gesamtpreis (**Ersparnis bis zu 2.000 €**)

EUR 8.960,00

Teilnahmegebühr von der Umsatzsteuer befreit

Hinzu kommen Kosten für Seminar- und Verpflegungspauschale in Höhe von ca. EUR 150,- je Modul (3 Tage). Die Seminarpauschale wird vom Teilnehmer direkt mit dem Tagungshotel (Quality Hotel München Messe, Salmdorf) abgerechnet. Ich habe das Ausbildungscurriculum (veröffentlicht auf der Homepage) gelesen und erkenne die in der Kursbeschreibung angegebenen Anmelde-, Teilnahme- und Rücktrittsbedingungen an.

- ☐ Ich habe die AGB's gelesen und stimme diesen zu*
- ☐ Ich habe die Datenschutzerklärung gelesen*
- ☐ ich bin mit der Übersendung von Informationen u. Newsletter der IMB GmbH einverstanden
- * notwendige Angabe

Hiermit melde ich mich verbindlich zum oben angeführten Lehrgang an.

Datum:

Unterschrift

.....
Per Fax an IMB GmbH 0 81 06 - 30 20 91 oder per Mail kontakt@imb-institut.de
oder online Anmeldung unter www.imb-institut.de